

Bürgerbus soll weiter fahren



Wenn es nach dem Verein „Bürgerbus Schramberg“ geht, dann soll der Bürgerbus auch nach dem 1. Januar weiter rollen. Ende September hat der Verein einen Antrag gestellt, den mit der Stadt geschlossenen Vertrag um drei weitere Jahre zu verlängern. Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats wird sich daher am Donnerstag mit diesem Antrag beschäftigen.

Der Bürgerbusverein war aus dem Engagement des Seniorenforums im Jahr 2014 entstanden. Nach gut zwei Jahren Vorlauf und Planung war der Bürgerbus dann am 25. Januar 2016 regulär gestartet. Nach einer Pilotphase von zwei Jahren hatte der Verwaltungsausschuss der Stadt Schramberg im März 2018 den Vertrag mit dem Verein um drei Jahre verlängert. Gefahren wird der Bürgerbus, der abwechselnd in der Talstadt und auf dem Sulgen seine Runden dreht, von einem ehrenamtlichen Fahrerteam.

Wenn die Stadt den Vertrag verlängert, muss sie gleichzeitig die entsprechende Konzession für den Linienverkehr ab 1. Januar 2021 verlängern lassen.

Fahrgastzahlen steigen leicht

Nach Angaben des Vereins haben sich die Fahrgastzahlen positiv entwickelt. In der Talstadt haben

Bürgerbus soll weiter fahren

die Fahrer im Jahr 2017 5657 Fahrgäste gezählt, im vergangenen Jahr waren es 5934. Auf dem Sulgen nutzten im Jahr 2017 den Bürgerbus 2135 Fahrgäste, im vergangenen Jahr 2400. Insgesamt war die Zahl der Fahrgäste also von 7792 auf 8334 gestiegen.

Im Startjahr hat der Verein die Gesamtfahrgastzahl mit 5500 angegeben. Im Jahr 2020 durfte der Bürgerbus von Mitte März bis Ende Juli coronabedingt nicht fahren. Von 2016 bis 2019 haben nach den Zahlen des Vereins 29.409 Fahrgäste den Bürgerbus genutzt.

Stadt zahlt erheblich

Die Stadt hat laut Vorlage für den Bürgerbus zwischen 2015 und 2019 insgesamt 53.000 Euro Zuschuss bezahlt. Auch den Bus selbst hat die Stadt für etwa 130.000 Euro erworben. Dafür gab es vom Land einen Zuschuss von 22.000 Euro. Außerdem hat die Stadt vor kurzem für etwa 70.000 Euro eine Garage für den Bürgerbus auf dem H.A.U.-Gelände bauen lassen.



Die neue Garage auf dem H.A.U.-Gelände. Foto: Archiv

Laut Vorlage ist der Bürgerbus „insbesondere in der Talstadt ein wichtiges Zusatzangebot zum öffentlichen Nahverkehr“. Der ehrenamtliche Einsatz des Vereins sei „enorm“. Die Verwaltung schlägt daher vor, dem Antrag des Vereins Bürgerbus Schramberg zu zustimmen und den Vertrag um weitere drei Jahre zu verlängern. Außerdem solle die Verwaltung die Verlängerung der Konzession um weitere drei Jahre beim Landratsamt Rottweil zu beantragen.